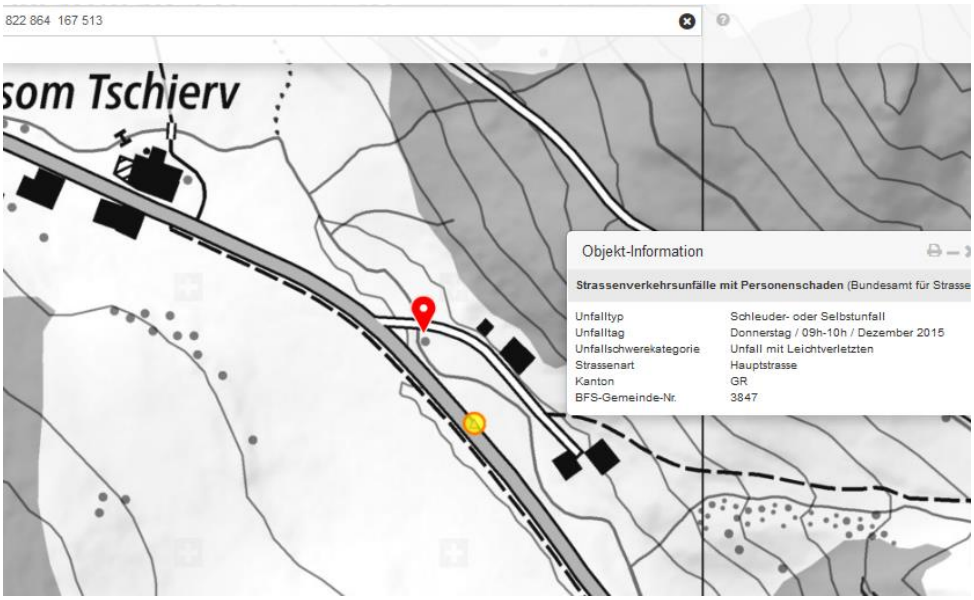
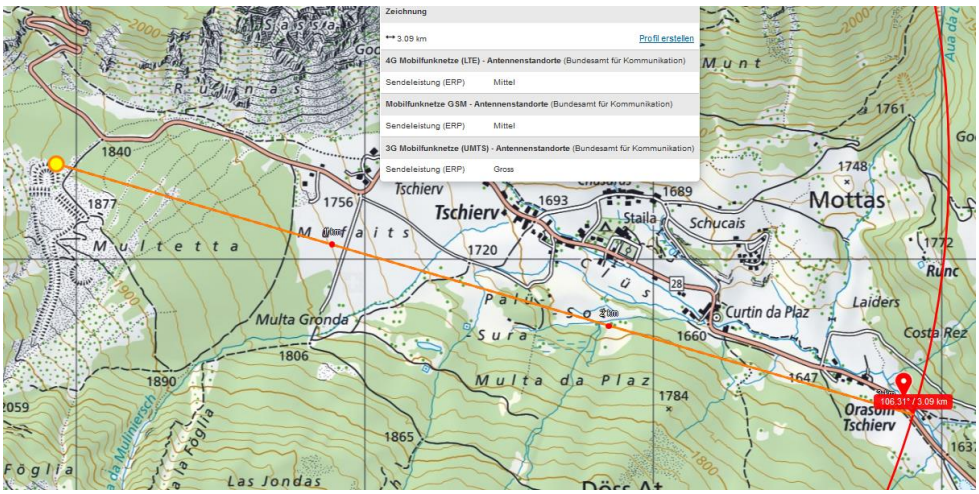
Tschierv: Spektakulärer Selbstunfall

24.12.2015

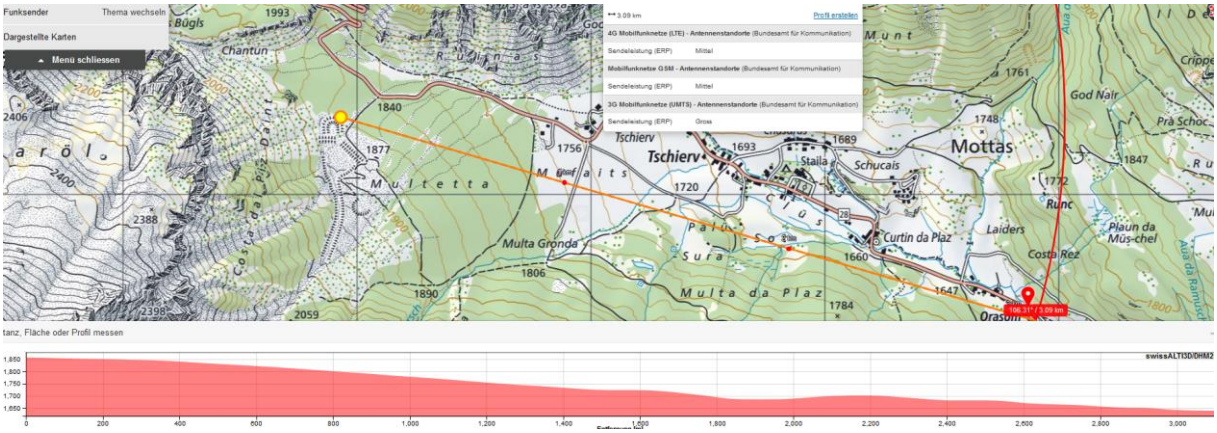
Eingangs Dorfeinfahrt Tschierv hat sich am Donnerstagvormittag ein Selbstunfall ereignet. Verletzt wurde niemand.

Die Personenwagenlenkerin fuhr in Begleitung ihres Enkelsohnes von Fuldera herkommend auf der Ofenbergstrasse **Richtung Tschierv**. Nach ersten Erkenntnissen nickte die Fahrzeuglenkerin kurz ein. Deswegen fuhr sie über den rechten Strassenrand und weiter über das Wiesland und übersprang schlussendlich den Rombach wo das Fahrzeug an einen Baum prallte. Die Irrfahrt durch das Gelände betrug ca 50 Meter. Das Kind und die Fahrzeuglenkerin wurden zur Kontrolle durch die Ambulanz und durch die Patrouille der Kantonspolizei ins Ospidal Val Müstair überführt. Am Fahrzeug entstand Totalschaden.



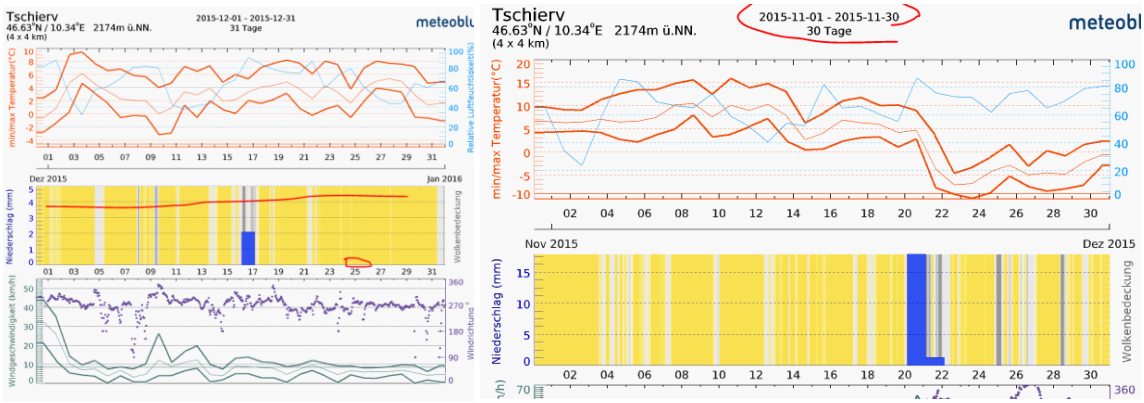


3000m sind weit, falls alle 3 Betreiber in diese Richtung strahlen, ist ein Einfluss hingegen denkbar.

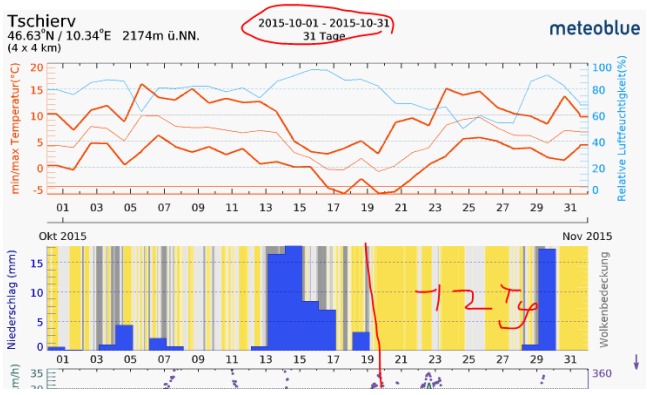


Der Sender erreicht über die Flanke den Unfallbereich. Fraglich,wie stark die Dämpfung durch den lockeren Wald ausfällt – bei Trockenheit schwach

Es ist kein Bild verfügbar, welches die Senderhöhe dokumentiert. Erinnerlich stehen die Sender am Ofenpass deutlich über den Kronenbereichen.



November ebenfalls trocken



Seit dem 19.10. hatte es in den vergangenen 56 Tagen nur 35 mm geregnet, in den vergangenen 30 Tagen nur 2 mm. Die Vegetation war somit sehr ausgetrocknet.

Guten Tag Herr Stettler

Grundsätzlich händigen wir keine Unfalldaten von Privatpersonen aus. Hier in diesem Falle können wir eine Ausnahme machen.

Koordinaten: 822 864 / 167 513

Geburtsjahr: 1951

Unfalldatum/Zeit: 24.12.2015 / 09:35 Uhr

Wir wünschen Ihnen ein gutes Neues Jahr 2016 und freundliche Grüsse

Richard Carigiet _____

Kantonspolizei Graubünden

Polizia chantunala dal Grischun

Polizia cantonale dei Grigioni

Fw Richard Carigiet

Stv. Chef Verkehrstechnik

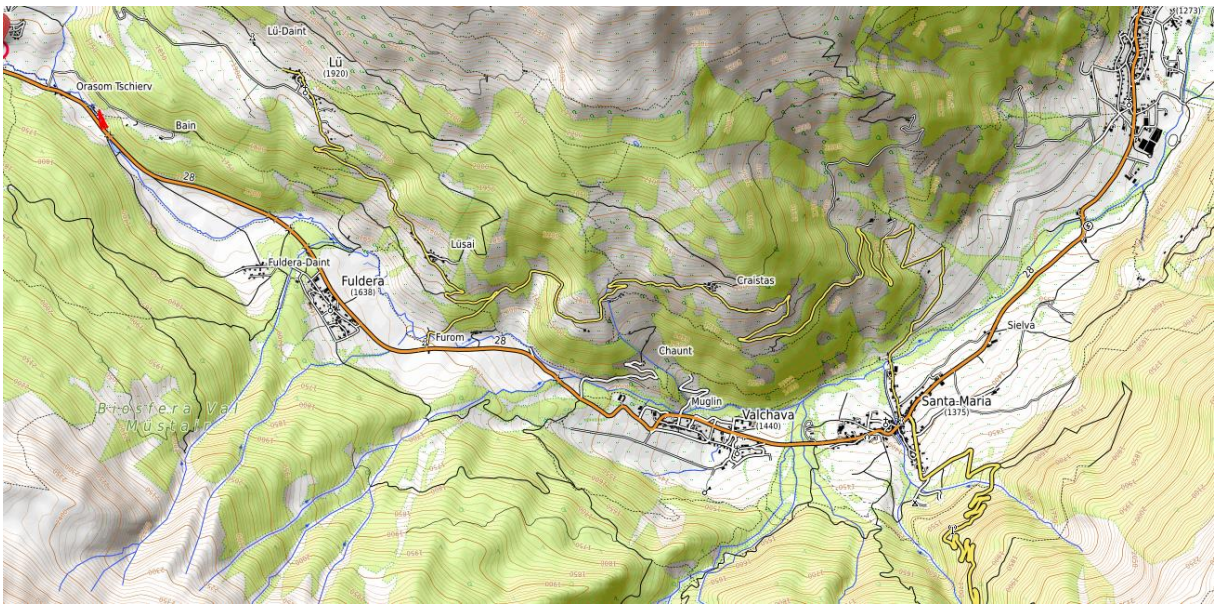
Ringstrasse 2

CH-7000 Chur

Sehr geehrte Damen und Herren

ich untersuche Unfälle älterer Lenker und Unfälle mit medizinischer Ursache in Bezug auf mögliche Einflüsse von Funksendern.

Beim Unfall auf der Ofenpassstrasse vom 24.12.15 bin ich Ihnen dankbar um die Angabe der Koordinate und des Alters der Fahrerin sowie den genauen Zeitpunkt.



Hochspannung: nicht erkennbar im Val Müstair

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch